

Reinigung von Badewannen, Sitz- und Teilbadewannen, Gummimatten, Kopf- und Fußstützen, Duschen

1. Reinigende Desinfektion der **Badewanne** wird **durch Pflegende** vorgenommen nach Bädern bei Patienten

- mit offenen Wunden,
- mit künstlichem Darmausgang,
- mit Infektions- und Hautkrankheiten,
- mit Stuhl- und Harninkontinenz.

Sonst ist die **Reinigung** der Badewanne **durch den Reinigungsdienst** ausreichend.

- Badewasser ablaufen lassen, mit der Dusche Haare usw. wegspülen. Wanne wieder abstöpseln.

- 8 Liter kalte **Flächendesinfektionslösung** hineingeben (= 0,5 %ige Lösung).

- Mit einem frischen, ausgekochten Wischtuch und der **Desinfektionslösung** die Badewanne vollständig **auswischen**, Kopf- und Fußstütze sowie Gummimatte benetzen und in die Lösung legen. Wirkung wird durch einstündiges Eintrocknen der Lösung ausreichend erreicht. Keinesfalls muß die Badewanne mit Desinfektionslösung gefüllt werden: Umwelt und Kosten!

- Danach mit fließendem Wasser die Badewanne und das Zubehör von Desinfektionsmittel befreien und mit **einem Seifenreiniger auswachen**. Gut nachspülen. Badematte und Kopfstütze an die Fliesen hängen, nie auf die Heizung legen.

2. Im **Duschbereich** wird von den Pflegenden nach Benutzung durch einen **Patienten mit septischen Wunden** der

- **Duschklapsitz**
- **Haltegriff und**
- **Duschgriff desinfizierend** (0,5 % Desinfektionslösung) gewischt. Einmal täglich übernimmt die desinfizierende Reinigung des Duschbereichs der Reinigungsdienst.

Grundsatz: Beim Umgang mit Desinfektionslösung **Einmalhandschuhe tragen!**

Bitte den Baderaum jeweils so in Ordnung bringen, dass der nächste Patient ihn benutzen kann.